

Schwimmfreunde Stühlingen feiern Freibadsanierung

Ein topmodernes Familienbad



Mitglieder der Schwimmfreunde Stühlingen legen vor der Eröffnung letzte Hand im Schwimmbad an. Bild: Rosa

Mit einem Fest am
19. Mai wird das
Schwimmbad eröffnet.

Von *Sandra Holzwarth*

Nach 13 Jahren Sanierungszeit ist der Umbau des Stühlinger Schwimmbades weitgehend abgeschlossen. Am kommenden Freitag wollen die Schwimmfreunde Stühlingen dieses Ereignis mit vielen Gästen feiern. Um 17 Uhr fällt der Startschuss für die offizielle Eröffnung. Danach wird zur Musik des Schulorchesters der Realschule Stühlingen und der Bands „The Chain“ und „90 Minutes“ gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgt die Stadtmusik Stühlingen. Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit das gesamte Areal zu erobern, um festzustellen, dass sich das Stühlinger Freibad zu einem der schönsten und modernsten Freibäder der Region gemauert hat. Eine tolle Erfolgsgeschichte, die allerdings großes Bürgerengagement verlangt, Menschen, die sich mit viel Herzblut für den Erhalt des Schwimmbades einsetzen. Solche Menschen gründeten im Jahre 2004 den Verein

Schwimmfreunde Stühlingen. Aber von vorne: Die Schwimmfreunde Stühlingen hatten das von der Schließung bedrohte Freibad im Jahre 2004 von der Stadt Stühlingen gepachtet und die Sanierung in eigene Hände genommen. Ein mutiger Schritt, der mit viel Arbeit verbunden war.

45 000 Arbeitsstunden

Nach und nach erneuerten die Mitglieder des Vereins, mit viel Eigenleistung die komplette Technik, sanierten Becken, verbesserten die Infrastruktur, bauten einen Spielplatz, gaben Kiosk und Umkleibereich ein 45.000 Arbeitsstunden leisteten die Schwimmfreunde.

Die Stadt Stühlingen unterstützt mit einem jährlichen Zuschuss von 20 000 Euro und hat den Schwimmfreunden außerdem ein Darlehen von 250 000 Euro für die Beckensanierung gewährt, dass der Verein durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge zurückerhält. „Ich bin sehr stolz auf unsere engagierten Bürger“, erklärt Bürgermeisterin Isolde Schäfer. Viel Freizeit opfernde Vereinsmitglieder um ihr Bad für die Zukunft zu rüsten. „Arbeitsreiche Jahre liegen hinter uns und wir sind froh, dass der zweite große Sanierungsabschnitt jetzt abgeschlossen ist“, erklärt Frank Pieper,

Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schwimmfreunde. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings nicht, denn kleinere Sanierungen liegen immer wieder an. Außerdem wird der gesamte Badbetrieb vom Verein getragen. „Eine besondere Herausforderung ist dabei die Badeaufsicht, die unsere DLRG Mitglieder absolvieren“, erklärt Pieper. „Das DLRG Silber ist dabei Voraussetzung und wir würden uns über Verstärkung für unsere Aktiven freuen.“ Allgemein beschäftigt die Nachwuchsfrage die 238 Mitglieder des Vereins. „Wir können das ja nicht ewig machen. Für den Erhalt des Schwimmbades ist die Weiterführung des Vereins aber unerlässlich“, erzählt Pieper. „Wir wünschen uns junge Mitglieder, die für dieses Projekt ebenso brennen wie wir.“ Die Kooperation mit der Realschule, deren Schüler im Rahmen ihres Unterrichtes auch Projekte im Schwimmbad realisieren, ist ein wichtiger Schritt. „Es stärkt das Wir-Gefühl, wenn die Schüler auf einem Beachvolleyballplatz spielen, den sie selbst angelegt haben“, weiß Pieper, selbst Vater von zwei Söhnen. Mit rund 6000 Besuchern ist das Freibad Stühlingen ein beliebter Treffpunkt für Familien und Sportbegeisterte. „Das bestätigt uns darin, unsere Arbeit weiterzuführen.“